

→ Nr. 02 / 2015

Dezember 2015

Inhalt

- **In eigener Sache**
- **Fördermittelratgeber**
 - **Das neue Multifondsprogramm Niedersachsen**
 - **Unsere Beratungshotline**
 - **2. Fördermesse am 18.1.16**
 - **Förderung von Flüchtlingsprojekten**
 - **Schwerpunkthemen 2016 von Förderrichtlinien**
 - **Unsere besten Wünsche**

In eigener Sache

Sicherlich haben Sie sich schon gefragt, ob sie eine Ausgabe unseres Newsletters verpasst haben. Ich kann Sie beruhigen, Sie haben nicht. Mehrere personelle Wechsel bei uns im Team und die erst langsam anlaufende Verabschiedung der Förderrichtlinien in Niedersachsen haben uns gezwungen eine Pause einzulegen. Im nächsten Jahr wollen wir Sie dann aber wieder wie gewohnt vierteljährlich und bei besonderen Ereignissen ganz aktuell per Sondernewsletter schnell und umfassend informieren.

Fördermittelratgeber

Multifondsprogramm Niedersachsen startet

Niedersachsen muss sich in dieser Förderperiode mit rund 550 Mio. € geringeren Förderansätzen in den drei wichtigsten Strukturfonds begnügen.



Mitteldotation der Fonds in Niedersachsen 2014 – 2020. Im Vergleich dazu die Mittelallokation der Förderperiode 2007 – 2013 in roten Zahlen.

Die Autoren des Operationellen Programms in der Staatskanzlei um Jens Palandt machten aus der Not eine Tugend und strickten ein Multifondsprogramm aus EFRE und ESF, das zwei Fonds und zwei Fördergebiete abdeckt. Ein Unikat in der Förderlandschaft, das sogar von der GD REGIO der EU-Kommission lobende Anerkennung kassierte.

Weniger Geld bedeutet auch Konzentration auf das Wesentliche. Deshalb ist es nicht verwunderlich, wenn die Anzahl der Förderrichtlinien und -grundsätze sich im EFRE/ESF von 103 auf rund ein Drittel (38) reduziert haben. Die Fördertatbestände reduzierten sich um die Hälfte auf rund 120.

Zu Beginn des neuen Jahrs können Sie wieder auf unsere Förderdatenbank unter www.euoparegion-hannover.de zurückgreifen, auf der Sie nach Themen geordnet alle Fördermöglichkeiten nicht nur der Strukturförderprogramme sondern auch der von der Kommission verwalteten Aktionsprogramme finden.

Keinen Weg gefunden durch den EU-Förderdschungel ? Vereinbaren Sie mit uns einen kostenlosen Beratungstermin

☎ **Hotline: 0511/616-23216**

✉ **Mail: Europa@region-hannover.de**

Unsere erste Fördermesse zur neuen Förderperiode am 19.Oktober in Zusammenarbeit mit der NBank und dem ArL Leine-Weser war ein voller Erfolg. Wer die Veranstaltung versäumt hat, kann die Präsentationen der Themeninseln auf unserer Homepage nachlesen. Wir planen schon jetzt eine Fortsetzung. Bitte gleich vormerken:

2. Fördermesse der Region Hannover
Themenschwerpunkte ELER/PFEIL und INTERREG
Montag, der 18.1.16 09.30 Uhr- 14.00 Uhr
Haus der Region, Hildesheimer Str. 18
Raum N 001

Fördermittel für Flüchtlinge

Kaum ein Thema bewegt derzeit die öffentliche Debatte so wie der Zustrom von Flüchtlingen in die EU, insbesondere nach Deutschland. Der Begleitausschuss zum niedersächsischen Multifondsprogramm hat sich mit dem Thema befasst, welche der im OP verabschiedeten Förderlinien für Flüchtlinge genutzt werden können. Bei der Diskussion wurde klar, dass es derzeit zu dem bereits bewilligten Budget keinen Mittelaufschlag oder Sonderfonds der EU für die vielfältigen Probleme im Zusammenhang mit der Betreuung und Unterbringung sowie Integration von Flüchtlingen geben wird. Dies ist allerdings nur eine Momentaufnahme, die durch Beschlüsse des Rates und der Kommission noch geändert werden könnten. Wir würden Sie dann per Sondernewsletter informieren.

Nach derzeitigem Stand können im nds. Multifondsprogramm folgende Förderlinien für Projekte mit Flüchtlingen angesprochen werden:

ESF Land Nds.

- Qualifizierung und Arbeit
- Unterstützung regionaler Fachkräftebündnisse
- Weiterbildung in Niedersachsen
- Jugendwerkstätten und Pro-Aktiv-Centren
- Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt
- Soziale Innovation
- Berufliche Qualifizierung Auszubildender durch Lehrgänge der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU)
- Innovative Bildungsprojekte der beruflichen Erstausbildung
- Inklusion durch Enkulturation (Ide)

ESF Bundesprogramm

- Transferinitiative *kommunales Bildungsmanagement/Bildung integriert* über die Transferagentur Niedersachsen

Die genannten Programme sind nicht explizit für Flüchtlinge gemacht, können aber für Flüchtlingsprojekte genutzt werden.

Daneben gibt es noch die klassischen Programme für Flüchtlinge und Asylbewerber: den Asyl-, Migrations-, und Integrationsfonds AMIF, das EASF BAMF Sprachförderungsprogramm, den EHAP, den GARP für Rückführungsprojekte.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung wird 2016 in allen Landkreisen und kreisfreien Städten die

Stelle eines **Bildungskoordinators** fördern. Antragsberechtigt sind alle Kommunen, die eine Zielvereinbarung mit der Landestransferagentur abgeschlossen haben oder an dem Programm „Bildung integriert“ und „Lernen vor Ort“ teilnehmen. Der Bildungskordinator soll die Bildungsangebote für Flüchtlinge in den Regionen organisieren und koordinieren. Anträge können ab Anfang 2016 gestellt werden.

Wenn Sie eine Projektidee für ein Flüchtlingsprojekt haben, stehen wir gern für eine Förderberatung unter der Hotline 0511/616-23216 zur Verfügung.

Schwerpunkthemen in Förderrichtlinien

In den Förderrichtlinien

- Niedrigschwellige Innovationsförderung in KMU und Handwerk,
- Beratung von KMU zu Wissens- und Technologietransfer
- Nds. Innovationsförderprogramm für Forschung und Entwicklung

wurden die Schwerpunkthemen in den sieben RIS3 Spezialisierungsfeldern für 2016 festgelegt. Sie können auf unserer Homepage www.europaregion-hannover.de unter „Aktuelles“ eingesehen werden.

Wettbewerbsthemen 2016

In der Förderrichtlinie „Innovation durch Hochschulen und Forschungseinrichtungen“ wurden ebenfalls die Wettbewerbsthemen für 2016 festgelegt. Es sind unter der Rubrik „Neue Materialien /Produktionstechnik“ das Thema: „Digitalisierung und weitere Herausforderungen in der Produktion und Werkstofftechnik bewältigen.“ Stichtag wird der 30.09.2016. 2017 soll ein Thema aus der Gesundheits- und Sozialwirtschaft folgen und 2018 aus dem Bereich Mobilität.

Unsere besten Wünsche



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien und Partner/innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr 2016!